



Zu TOP I. Patientenversorgung in Deutschland - Rahmenbedingungen ärztlicher Berufsausübung

Betrifft: Gesundheitsreform - Vergütung von KH-Ärzten

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Von: Dr. Emminger, Frau Dr. Borelli, Herr Hesse
als Delegierte der Bayerischen Landesärztekammer

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHLIESSUNG FASSEN:

Der 109. Deutsche Ärztetag fordert die Bundesregierung auf, bei der Ausgestaltung der aktuellen Gesundheitsreform eine angemessene und den tatsächlichen Arbeitsleistungen entsprechende Vergütung der Krankenhausärztinnen und -ärzte von Anfang an in die Kalkulationen für eine Neugestaltung der Finanzierung des deutschen Gesundheitssystems mit einzubeziehen.

Bislang wurden im deutschen Gesundheitswesen erhebliche Summen dadurch eingespart, dass Krankenhausärztinnen und -ärzte routinemäßig unbezahlte Mehrarbeit geleistet haben, die in den meisten Fällen nicht durch Freizeit ausgeglichen wurde. Die Kolleginnen und Kollegen können und wollen diese Praxis nicht länger tolerieren und fordern die vollständige und international konkurrenzfähige Vergütung aller ärztlichen (Mehr-)Arbeit.

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen Ja: Nein: Enthaltungen: